





Programming with Python

46. Klassen/Dunder: Arithmetische Operatoren und Vergleiche

Thomas Weise (汤卫思) tweise@hfuu.edu.cn

Institute of Applied Optimization (IAO) School of Artificial Intelligence and Big Data Hefei University Hefei, Anhui, China 应用优化研究所 人工智能与大数据学院 合肥大学 中国安徽省合肥市

Version: 2025-10-30

Programming with Python



Dies ist ein Kurs über das Programmieren mit der Programmiersprache Python an der Universität Hefei (合肥大学).

Die Webseite mit dem Lehrmaterial dieses Kurses ist https://thomasweise.github.io/programmingWithPython (siehe auch den QR-Kode unten rechts). Dort können Sie das Kursbuch (in Englisch) und diese Slides finden. Das Repository mit den Beispielprogrammen in Python finden Sie unter https://github.com/thomasWeise/programmingWithPythonCode.







Einleitung • Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert. • Selbst arithmetische Operatoren wie ⊞, ⊡, ★ und /!

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, =, ★ und /!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, −, ∗ und /!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, =, ★ und /!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, =, ★ und /!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!
- Wir werden die grundlegenden arithmetischen Operationen für eine Klasse Fraction implementieren, die die rationalen Zahlen $q \in \mathbb{Q}$ repräsentiert, also die Zahlen für die gilt $q = \frac{a}{b}$ mit $a, b \in \mathbb{Z}$ and $b \neq 0$.

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, -, * und /!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!
- Wir werden die grundlegenden arithmetischen Operationen für eine Klasse Fraction implementieren, die die rationalen Zahlen $q \in \mathbb{Q}$ repräsentiert, also die Zahlen für die gilt $q = \frac{a}{b}$ mit $a, b \in \mathbb{Z}$ and $b \neq 0$.
- Ja, Python hat schon so eine Klasse⁴ aber das ist mir egal.

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, =, ★ und //!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!
- Wir werden die grundlegenden arithmetischen Operationen für eine Klasse Fraction implementieren, die die rationalen Zahlen $q \in \mathbb{Q}$ repräsentiert, also die Zahlen für die gilt $q = \frac{a}{b}$ mit $a,b \in \mathbb{Z}$ and $b \neq 0$.
- Ja, Python hat schon so eine Klasse⁴ aber das ist mir egal.
- Mit anderen Worten: Wir wollen unsere Grundschulmathematik in einen neuen numerischen Typ gießen.

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, =, ★ und //!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!
- Wir werden die grundlegenden arithmetischen Operationen für eine Klasse Fraction implementieren, die die rationalen Zahlen $q \in \mathbb{Q}$ repräsentiert, also die Zahlen für die gilt $q = \frac{a}{b}$ mit $a, b \in \mathbb{Z}$ and $b \neq 0$.
- Ja, Python hat schon so eine Klasse⁴ aber das ist mir egal.
- Mit anderen Worten: Wir wollen unsere Grundschulmathematik in einen neuen numerischen Typ gießen.
- Frischen wir unsere Erinnerung nochmal kurz auf.

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ⊕, □, ★ und //!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!
- Wir werden die grundlegenden arithmetischen Operationen für eine Klasse Fraction implementieren, die die rationalen Zahlen $q \in \mathbb{Q}$ repräsentiert, also die Zahlen für die gilt $q = \frac{a}{b}$ mit $a, b \in \mathbb{Z}$ and $b \neq 0$.
- Ja, Python hat schon so eine Klasse⁴ aber das ist mir egal.
- Mit anderen Worten: Wir wollen unsere Grundschulmathematik in einen neuen numerischen Typ gießen.
- Frischen wir unsere Erinnerung nochmal kurz auf: Wenn wir einen Bruch $\frac{a}{b}$ haben, dann wird
 - a als der Numerator oder Nennen bezeichnet.

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Selbst arithmetische Operatoren wie ±, =, ★ und //!
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!
- Wir werden die grundlegenden arithmetischen Operationen für eine Klasse Fraction implementieren, die die rationalen Zahlen $q \in \mathbb{Q}$ repräsentiert, also die Zahlen für die gilt $q = \frac{a}{b}$ mit $a,b \in \mathbb{Z}$ and $b \neq 0$.
- Ja, Python hat schon so eine Klasse⁴ aber das ist mir egal.
- Mit anderen Worten: Wir wollen unsere Grundschulmathematik in einen neuen numerischen Typ gießen.
- Frischen wir unsere Erinnerung nochmal kurz auf: Wenn wir einen Bruch $\frac{a}{b}$ haben, dann wird
 - a als der Numerator oder Nennen bezeichnet und
 - b wird Denominator oder Zähler bezeichnet.

- Viel von dem Verhalten der Syntax von Python ist in Dunder-Methoden implementiert.
- Dadurch können wir auch selber numerische Typen definieren, wenn wir das wollen.
- Und da wir schon viel Spaß mit Mathematik in diesem Kurs hatten...
- Natürlich wollen wir das!
- Wir werden die grundlegenden arithmetischen Operationen für eine Klasse Fraction implementieren, die die rationalen Zahlen $q \in \mathbb{Q}$ repräsentiert, also die Zahlen für die gilt $q = \frac{a}{b}$ mit $a, b \in \mathbb{Z}$ and $b \neq 0$.
- Ja, Python hat schon so eine Klasse⁴ aber das ist mir egal.
- Mit anderen Worten: Wir wollen unsere Grundschulmathematik in einen neuen numerischen Typ gießen.
- Frischen wir unsere Erinnerung nochmal kurz auf: Wenn wir einen Bruch $\frac{a}{b}$ haben, dann wird
 - a als der Numerator oder Nennen bezeichnet und
 - b wird Denominator oder Zähler bezeichnet.
- Los geht's.



```
Fraction: Initialisierer und Konstanten
    Fangen wir an, unsere Klasse
    Fraction für Brüche in der Datei zu
    implementieren.
```

```
"""A new numerical type for fractions."""
from math import gcd
from types import NotImplementedType
from typing import Final, Union
class Fraction:
     """The class for fractions, i.e., rational numbers, """
    def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction.
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
        >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        112. 11
        >>> f"(Fraction(12, 2),a), (Fraction(12, 2),b)"
        >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1. 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction.
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
#: the constant zero
ZERO: Final[Fraction] = Fraction(0, 1)
#: the constant one
```

ONE: Final[Fraction] = Fraction(1, 1)

ONE_HALF: Final[Fraction] = Fraction(1, 2)

#: the constant 0.5

- Fangen wir an, unsere Klasse
 Fraction für Brüche in der Datei zu implementieren.
- Diesmal arbeiten wir uns Stückchen-weise durch, denn die Klasse ist etwas länger.

```
"""A new numerical type for fractions."""
from math import gcd
from types import NotImplementedType
from typing import Final, Union
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers, """
    def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction.
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
        >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        112. 11
        >>> f"(Fraction(12, 2),a), (Fraction(12, 2),b)"
        >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        >>> f"(Fraction(2, -12),a), (Fraction(2, -12),b)"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        >>> trv:
                Fraction(1. 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction.
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
#: the constant zero
ZERO: Final[Fraction] = Fraction(0, 1)
#. the constant one
```

ONE: Final[Fraction] = Fraction(1, 1)

ONE_HALF: Final[Fraction] = Fraction(1, 2)

#: the constant 0.5

- Fangen wir an, unsere Klasse
 Fraction für Brüche in der Datei zu implementieren.
- Diesmal arbeiten wir uns Stückchen-weise durch, denn die Klasse ist etwas länger.
- Zuerst müssen wir uns entscheiden, welche Attribute unsere Klasse braucht

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Fangen wir an, unsere Klasse
 Fraction für Brüche in der Datei zu implementieren.
- Diesmal arbeiten wir uns Stückchen-weise durch, denn die Klasse ist etwas länger.
- Zuerst müssen wir uns entscheiden, welche Attribute unsere Klasse braucht.
- Wir bauen uns also zuerst den Initialisierer __init__ zusammen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
       >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Fangen wir an, unsere Klasse
 Fraction für Brüche in der Datei zu implementieren.
- Diesmal arbeiten wir uns Stückchen-weise durch, denn die Klasse ist etwas länger.
- Zuerst müssen wir uns entscheiden, welche Attribute unsere Klasse braucht.
- Wir bauen uns also zuerst den Initialisierer __init__ zusammen.
- Weil der Bruch ^a/_b durch zwei
 Ganzzahlen a und b definiert werden
 kann, entscheidden wir uns für zwei
 int-Attribute a und b.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Diesmal arbeiten wir uns Stückchen-weise durch, denn die Klasse ist etwas länger.
- Zuerst müssen wir uns entscheiden, welche Attribute unsere Klasse braucht.
- Wir bauen uns also zuerst den Initialisierer __init__ zusammen.
- Weil der Bruch ^a/_b durch zwei
 Ganzzahlen a und b definiert werden
 kann, entscheidden wir uns für zwei
 int-Attribute a und b.
- Wir wollen, das unserer Brüche unveränderlich.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Zuerst müssen wir uns entscheiden, welche Attribute unsere Klasse braucht.
- Wir bauen uns also zuerst den Initialisierer __init__ zusammen.
- Weil der Bruch ^a/_b durch zwei
 Ganzzahlen a und b definiert werden
 kann, entscheidden wir uns für zwei
 int-Attribute a und b.
- Wir wollen, das unserer Brüche unveränderlich.
- Man kann den Wert von 5 nicht verändern und sollte daher auch den Wert von 1/3 nicht verändern können.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Wir bauen uns also zuerst den Initialisierer __init__ zusammen.
- Weil der Bruch ^a/_b durch zwei
 Ganzzahlen a und b definiert werden kann, entscheidden wir uns für zwei int-Attribute a und b.
- Wir wollen, das unserer Brüche unveränderlich.
- Man kann den Wert von 5 nicht verändern und sollte daher auch den Wert von 1/3 nicht verändern können.
- Die Attribute werden daher mit dem Type Hint Final [int] ²¹ annotiert.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Weil der Bruch ^a/_b durch zwei
 Ganzzahlen a und b definiert werden
 kann, entscheidden wir uns für zwei
 int-Attribute a und b.
- Wir wollen, das unserer Brüche unveränderlich.
- Man kann den Wert von 5 nicht verändern und sollte daher auch den Wert von 1/3 nicht verändern können.
- Die Attribute werden daher mit dem Type Hint Final [int] ²¹ annotiert.
- Unsere Brüche sollten in einer kanonischen Normalform sein.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Wir wollen, das unserer Brüche unveränderlich.
- Man kann den Wert von 5 nicht verändern und sollte daher auch den Wert von 1/3 nicht verändern können.
- Die Attribute werden daher mit dem Type Hint Final[int]²¹ annotiert.
- Unsere Brüche sollten in einer kanonischen Normalform sein.
- Es ist möglich, dass zwei Brüche $\frac{a}{b} = \frac{c}{d}$ mit $a \neq c$ und $b \neq c$.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Wir wollen, das unserer Brüche unveränderlich.
- Man kann den Wert von 5 nicht verändern und sollte daher auch den Wert von 1/3 nicht verändern können.
- Die Attribute werden daher mit dem Type Hint Final[int]²¹ annotiert.
- Unsere Brüche sollten in einer kanonischen Normalform sein.
- Es ist möglich, dass zwei Brüche $\frac{a}{b} = \frac{c}{d}$ mit $a \neq c$ und $b \neq c$.
- Das ist der Fall für z. B. $\frac{-9}{3}$ und $\frac{12}{-4}$.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
       >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Man kann den Wert von 5 nicht verändern und sollte daher auch den Wert von 1/3 nicht verändern können.
- Die Attribute werden daher mit dem Type Hint Final[int] ²¹ annotiert.
- Unsere Brüche sollten in einer kanonischen Normalform sein.
- Es ist möglich, dass zwei Brüche $\frac{a}{b} = \frac{c}{d}$ mit $a \neq c$ und $b \neq c$.
- Das ist der Fall für z. B. $\frac{-9}{3}$ und $\frac{12}{-4}$.
- In solchen Fällen sollte man sie idealerweise in Objekten speichern, die die selben Attributwerde haben.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Die Attribute werden daher mit dem Type Hint Final [int] ²¹ annotiert.
- Unsere Brüche sollten in einer kanonischen Normalform sein.
- Es ist möglich, dass zwei Brüche $\frac{a}{b} = \frac{c}{d}$ mit $a \neq c$ und $b \neq c$.
- Das ist der Fall für z. B. $\frac{-9}{3}$ und $\frac{12}{-4}$.
- In solchen Fällen sollte man sie idealerweise in Objekten speichern, die die selben Attributwerde haben.
- Die Brüche $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{4}$ sind gleich.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Die Attribute werden daher mit dem Type Hint Final [int] ²¹ annotiert.
- Unsere Brüche sollten in einer kanonischen Normalform sein.
- Es ist möglich, dass zwei Brüche $\frac{a}{b} = \frac{c}{d}$ mit $a \neq c$ und $b \neq c$.
- Das ist der Fall für z. B. $\frac{-9}{3}$ und $\frac{12}{-4}$.
- In solchen Fällen sollte man sie idealerweise in Objekten speichern, die die selben Attributwerde haben.
- Die Brüche $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{4}$ sind gleich.
- Sie sollten beide als ½ gespeichert werden.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Unsere Brüche sollten in einer kanonischen Normalform sein.
- Es ist möglich, dass zwei Brüche $\frac{a}{b} = \frac{c}{d}$ mit $a \neq c$ und $b \neq c$.
- Das ist der Fall für z. B. $\frac{-9}{3}$ und $\frac{12}{-4}$.
- In solchen Fällen sollte man sie idealerweise in Objekten speichern, die die selben Attributwerde haben.
- Die Brüche $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{4}$ sind gleich.
- Sie sollten beide als ½ gespeichert werden.
- Es ist klar, dass $\frac{a}{b} = \frac{c*a}{c*b}$ gilt für alle Ganzzahlen $a,b,c \in \mathbb{Z}$ und b,c > 0.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
       >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Das ist der Fall für z. B. $\frac{-9}{3}$ und $\frac{12}{-4}$.
- In solchen Fällen sollte man sie idealerweise in Objekten speichern, die die selben Attributwerde haben.
- Die Brüche $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{4}$ sind gleich.
- Sie sollten beide als ½ gespeichert werden.
- Es ist klar, dass $\frac{a}{b} = \frac{c*a}{c*b}$ gilt für alle Ganzzahlen $a,b,c \in \mathbb{Z}$ und b,c > 0.
- Bevor wir also a und b speichern, teilen wir beide Zahlen durch ihren größten gemeinsamen Teiler (ggT, engl. gcd).

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        1-1. 61
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- In solchen Fällen sollte man sie idealerweise in Objekten speichern, die die selben Attributwerde haben.
- Die Brüche $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{4}$ sind gleich.
- Sie sollten beide als ½ gespeichert werden.
- Es ist klar, dass $\frac{a}{b} = \frac{c*a}{c*b}$ gilt für alle Ganzzahlen $a, b, c \in \mathbb{Z}$ und b, c > 0.
- Bevor wir also a und b speichern, teilen wir beide Zahlen durch ihren größten gemeinsamen Teiler (ggT, engl. gcd).
- In Einheit 26 haben wir den Euklidischen Algorithmus zum Berechnen des ggT implementiert.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0))! = (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Die Brüche ½ und ½ sind gleich.
- Sie sollten beide als ½ gespeichert werden.
- Es ist klar, dass $\frac{a}{b} = \frac{c*a}{c*b}$ gilt für alle Ganzzahlen $a,b,c \in \mathbb{Z}$ und b,c > 0.
- Bevor wir also a und b speichern, teilen wir beide Zahlen durch ihren größten gemeinsamen Teiler (ggT, engl. gcd).
- In Einheit 26 haben wir den Euklidischen Algorithmus zum Berechnen des ggT implementiert.
- Diesmal verwenden wir die gcd-Funktion aus dem Modul math direkt.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        1-1. 61
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0))! = (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Bevor wir also a und b speichern, teilen wir beide Zahlen durch ihren größten gemeinsamen Teiler (ggT, engl. gcd).
- In Einheit 26 haben wir den Euklidischen Algorithmus zum Berechnen des ggT implementiert.
- Diesmal verwenden wir die gcd-Funktion aus dem Modul math direkt.
- So oder so, in dem wir Zähler a und Nenner b durch ihren ggT teilen, stellen wir sicher, dass die Brüche in der kompaktesten Art dargestellt werden.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- In Einheit 26 haben wir den Euklidischen Algorithmus zum Berechnen des ggT implementiert.
- Diesmal verwenden wir die gcd-Funktion aus dem Modul math direkt.
- So oder so, in dem wir Zähler a und Nenner b durch ihren ggT teilen, stellen wir sicher, dass die Brüche in der kompaktesten Art dargestellt werden.
- Das lässt nur noch die Frage offen, wie das Vorzeichen gespeichert werden soll.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- In Einheit 26 haben wir den Euklidischen Algorithmus zum Berechnen des ggT implementiert.
- Diesmal verwenden wir die gcd-Funktion aus dem Modul math direkt.
- So oder so, in dem wir Zähler a und Nenner b durch ihren ggT teilen, stellen wir sicher, dass die Brüche in der kompaktesten Art dargestellt werden.
- Das lässt nur noch die Frage offen, wie das Vorzeichen gespeichert werden soll.
- Natürlich gilt $\frac{-5}{2} = \frac{5}{-2}$ und $\frac{5}{2} = \frac{-5}{-2}$.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Diesmal verwenden wir die gcd-Funktion aus dem Modul math direkt.
- So oder so, in dem wir Zähler a und Nenner b durch ihren ggT teilen, stellen wir sicher, dass die Brüche in der kompaktesten Art dargestellt werden.
- Das lässt nur noch die Frage offen, wie das Vorzeichen gespeichert werden soll.
- Natürlich gilt $\frac{-5}{2} = \frac{5}{-2}$ und $\frac{5}{2} = \frac{-5}{-2}$.
- Wir entscheiden uns dafür, dass das Zeichen des Bruchs immer im Attribut a gespeichert werden soll.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
       >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- So oder so, in dem wir Zähler a und Nenner b durch ihren ggT teilen, stellen wir sicher, dass die Brüche in der kompaktesten Art dargestellt werden.
- Das lässt nur noch die Frage offen, wie das Vorzeichen gespeichert werden soll.
- Natürlich gilt $\frac{-5}{2} = \frac{5}{-2}$ und $\frac{5}{2} = \frac{-5}{-2}$.
- Wir entscheiden uns dafür, dass das Zeichen des Bruchs immer im Attribut a gespeichert werden soll.
- In anderen Worten, wenn $\frac{a}{b} < 0$, dann wird a negativ sein, sonst positiv oder 0.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        1-1. 61
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Das lässt nur noch die Frage offen, wie das Vorzeichen gespeichert werden soll.
- Natürlich gilt $\frac{-5}{2} = \frac{5}{-2}$ und $\frac{5}{2} = \frac{-5}{-2}$.
- Wir entscheiden uns dafür, dass das Zeichen des Bruchs immer im Attribut a gespeichert werden soll.
- In anderen Worten, wenn $\frac{a}{b} < 0$, dann wird a negativ sein, sonst positiv oder 0.
- Es kann nur sein, dass $\frac{a}{b} < 0$ wenn genau eins von a < 0 oder b < 0 zutrifft.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Natürlich gilt $\frac{-5}{2} = \frac{5}{-2}$ und $\frac{5}{2} = \frac{-5}{-2}$.
- Wir entscheiden uns dafür, dass das Zeichen des Bruchs immer im Attribut a gespeichert werden soll.
- In anderen Worten, wenn $\frac{a}{b} < 0$, dann wird a negativ sein, sonst positiv oder 0.
- Es kann nur sein, dass $\frac{a}{b} < 0$ wenn genau eins von a < 0 oder b < 0 zutrifft.
- Deshalb können wir das Vorzeichen unserers Bruch als
 -1 if ((a < 0)!= (b < 0))else 1 bestimmen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Wir entscheiden uns dafür, dass das Zeichen des Bruchs immer im Attribut a gespeichert werden soll.
- In anderen Worten, wenn $\frac{a}{b} < 0$, dann wird a negativ sein, sonst positiv oder 0.
- Es kann nur sein, dass $\frac{a}{b} < 0$ wenn genau eins von a < 0 oder b < 0 zutrifft.
- Deshalb können wir das Vorzeichen unserers Bruch als
 -1 if ((a < 0)!= (b < 0))else 1 bestimmen.
- Im Initialisierer müssen wir auch sicherstellen, dass so etwas wie ⁷/₀ nicht passiert.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0))! = (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- In anderen Worten, wenn $\frac{a}{b} < 0$, dann wird a negativ sein, sonst positiv oder 0.
- Es kann nur sein, dass $\frac{a}{b} < 0$ wenn genau eins von a < 0 oder b < 0 zutrifft.
- Deshalb können wir das Vorzeichen unserers Bruch als
 -1 if ((a < 0)!= (b < 0))else 1 bestimmen.
- Im Initialisierer müssen wir auch sicherstellen, dass so etwas wie ⁷/₀ nicht passiert.
- In diesem Fall lösen wir einen ZeroDivisionError aus.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
       >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Es kann nur sein, dass $\frac{a}{b} < 0$ wenn genau eins von a < 0 oder b < 0 zutrifft.
- Deshalb können wir das Vorzeichen unserers Bruch als
 -1 if ((a < 0)!= (b < 0))else 1 bestimmen.
- Im Initialisierer müssen wir auch sicherstellen, dass so etwas wie ⁷/₀ nicht passiert.
- In diesem Fall lösen wir einen ZeroDivisionError aus.
- Natürlich müssen wir noch richtige Doctests für den Initialisierer bauen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Deshalb können wir das Vorzeichen unserers Bruch als
 -1 if ((a < 0)!= (b < 0))else 1
 bestimmen.
- Im Initialisierer müssen wir auch sicherstellen, dass so etwas wie ⁷/₀ nicht passiert.
- In diesem Fall lösen wir einen ZeroDivisionError aus.
- Natürlich müssen wir noch richtige Doctests für den Initialisierer bauen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
       >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
       >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Im Initialisierer müssen wir auch sicherstellen, dass so etwas wie ⁷/₀ nicht passiert.
- In diesem Fall lösen wir einen ZeroDivisionError aus.
- Natürlich müssen wir noch richtige Doctests für den Initialisierer bauen.
- Dann müssen wir prüfen, ob das mit dem Teilen durch den ggT auch funktioniert, also ob der Initialisierer
 auf ⁶/₁ umrechnet.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
       >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- In diesem Fall lösen wir einen ZeroDivisionError aus.
- Natürlich müssen wir noch richtige Doctests für den Initialisierer bauen.
- Dann müssen wir prüfen, ob das mit dem Teilen durch den ggT auch funktioniert, also ob der Initialisierer
 auf ⁶/₁ umrechnet.
- Und wir müssen prüfen, dass ²/₋₁₂ und ⁻²/₁₂ korrekt zu ⁻¹/₆ werden, währed ⁻²/₋₁₂ zu ¹/₆ wird.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Natürlich müssen wir noch richtige Doctests für den Initialisierer bauen.
- Wir pr
 üfen, ob die Werte a und b ordentlich in den Attributen a und b gespeichert werden.
- Dann müssen wir prüfen, ob das mit dem Teilen durch den ggT auch funktioniert, also ob der Initialisierer
 auf ⁶/₁ umrechnet.
- Und wir müssen prüfen, dass ²/₋₁₂ und ⁻²/₁₂ korrekt zu ⁻¹/₆ werden, währed ⁻²/₋₁₂ zu ¹/₆ wird.
- Der Spezialfall der Zahl 0 muss auch geprüft werden.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Dann müssen wir prüfen, ob das mit dem Teilen durch den ggT auch funktioniert, also ob der Initialisierer
 auf ⁶/₁ umrechnet.
- Und wir müssen prüfen, dass ²/₋₁₂ und ⁻²/₁₂ korrekt zu ⁻¹/₆ werden, währed ⁻²/₋₁₂ zu ¹/₆ wird.
- Der Spezialfall der Zahl 0 muss auch geprüft werden.
- Wir wissen, dass gcd(0, -9) = -9, also sollte $\frac{0}{-9}$ zu $\frac{0}{1}$ werden.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Dann müssen wir prüfen, ob das mit dem Teilen durch den ggT auch funktioniert, also ob der Initialisierer
 auf 6/1 umrechnet.
- Und wir müssen prüfen, dass ²/₋₁₂ und ⁻²/₁₂ korrekt zu ⁻¹/₆ werden, währed ⁻²/₋₁₂ zu ¹/₆ wird.
- Der Spezialfall der Zahl 0 muss auch geprüft werden.
- Wir wissen, dass gcd(0, -9) = -9, also sollte $\frac{0}{-9}$ zu $\frac{0}{1}$ werden.
- Aber es ist besser, das auch nachzuprüfen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
            except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Und wir müssen prüfen, dass ²/₋₁₂ und ⁻²/₁₂ korrekt zu ⁻¹/₆ werden, währed ⁻²/₋₁₂ zu ¹/₆ wird.
- Der Spezialfall der Zahl 0 muss auch geprüft werden.
- Wir wissen, dass gcd(0, -9) = -9, also sollte $\frac{0}{9}$ zu $\frac{0}{1}$ werden.
- Aber es ist besser, das auch nachzuprüfen.
- Genauso müssen wir prüfen, ob auch wirlich ein ZeroDivisionError ausgelöst wird, wenn wir versuchen eine Zahl mit einem Nenner von 0 anzulegen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Der Spezialfall der Zahl 0 muss auch geprüft werden.
- Wir wissen, dass gcd(0, -9) = -9, also sollte $\frac{0}{-9}$ zu $\frac{0}{1}$ werden.
- Aber es ist besser, das auch nachzuprüfen.
- Genauso müssen wir prüfen, ob auch wirlich ein ZeroDivisionError ausgelöst wird, wenn wir versuchen eine Zahl mit einem Nenner von 0 anzulegen.
- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Wir wissen, dass gcd(0, -9) = -9, also sollte $\frac{0}{9}$ zu $\frac{0}{1}$ werden.
- Aber es ist besser, das auch nachzuprüfen.
- Genauso müssen wir prüfen, ob auch wirlich ein ZeroDivisionError ausgelöst wird, wenn wir versuchen eine Zahl mit einem Nenner von 0 anzulegen.
- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.
- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Genauso müssen wir prüfen, ob auch wirlich ein ZeroDivisionError ausgelöst wird, wenn wir versuchen eine Zahl mit einem Nenner von 0 anzulegen.
- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.
- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.
- Anstatt sie immer wieder neu anzulegen, könnten wir sie als Konstanten definieren.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.
- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.
- Anstatt sie immer wieder neu anzulegen, könnten wir sie als Konstanten definieren.
- Eine Konstante ist eine Variable, die sich niemals verändern kann.

```
class Fraction:
    """The class for fractions, i.e., rational numbers."""
   def __init__(self, a: int, b: int = 1) -> None:
        Create a normalized fraction
        :param a: the numerator
        :param b: the denominator
       >>> f"{Fraction(12, 1).a}, {Fraction(12, 1).b}"
        '12, 1'
        >>> f"{Fraction(12, 2),a}, {Fraction(12, 2),b}"
        16. 11
       >>> f"{Fraction(2, 12).a}, {Fraction(2, 12).b}"
        '1. 6'
       >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
        '-1, 6'
        >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
        >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
        '-1. 6'
        >>> f"{Fraction(0, -9).a}, {Fraction(0, -9).b}"
        '0, 1'
        >>> trv:
                Fraction(1, 0)
           except ZeroDivisionError as z:
                print(z)
        if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
            raise ZeroDivisionError(f"{a}/{b}")
        g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction
        sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
        #: the numerator of the fraction will also include the sign
        self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
        #: the denominator of the fraction will always be positive
        self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.
- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.
- Anstatt sie immer wieder neu anzulegen, könnten wir sie als Konstanten definieren.
- Eine Konstante ist eine Variable, die sich niemals verändern kann.

Gute Praxis

Konstanten sind Modul-level Variablen denen ein Wert bei ihrer Erstellung zugewiesen wird und die mit dem Type Hint Final annotiert werden²¹.

- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.
- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.
- Anstatt sie immer wieder neu anzulegen, könnten wir sie als Konstanten definieren.
- Eine Konstante ist eine Variable, die sich niemals verändern kann.

Gute Praxis

Konstanten sind Modul-level Variablen denen ein Wert bei ihrer Erstellung zugewiesen wird und die mit dem Type Hint Final annotiert werden²¹.

Gute Praxis

Die Namen von Konstanten bestehen nur aus Großbuchstaben, wobei Unterstriche Worte trennen. Beispiele sind MAX_OVERFLOW und TOTAL²⁸.

- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.
- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.
- Anstatt sie immer wieder neu anzulegen, könnten wir sie als Konstanten definieren.
- Eine Konstante ist eine Variable, die sich niemals verändern kann.

Gute Praxis

Konstanten sind Modul-level Variablen denen ein Wert bei ihrer Erstellung zugewiesen wird und die mit dem Type Hint Final annotiert werden²¹.

Gute Praxis

Die Namen von Konstanten bestehen nur aus Großbuchstaben, wobei Unterstriche Worte trennen. Beispiele sind MAX_OVERFLOW und TOTAL²⁸.

Gute Praxis

Konstanten werden dokumentiert, in dem ein Kommentar der mit [#] anfängt direkt über die Konstantendefinition geschrieben wird²⁰.

- Ohne den Kode von __init__ zu lesen, kann ein Benutzer bereits viel über unsere Klasse Fraction nur von den Doctests lernen.
- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.
- Anstatt sie immer wieder neu anzulegen, könnten wir sie als Konstanten definieren.
- Eine Konstante ist eine Variable, die sich niemals verändern kann.
- Wir definieren die drei Konstanten ZERO, ONE und ONE_HALF.

```
"""The class for fractions, i.e., rational numbers."""
def init (self, a: int, b: int = 1) -> None:
    Create a normalized fraction.
    :param a: the numerator
   :param b: the denominator
   >>> f"{Fraction(12, 1),a}, {Fraction(12, 1),b}"
    112. 11
   >>> f"{Fraction(12, 2).a}, {Fraction(12, 2).b}"
    16 11
   >>> f"{Fraction(2, 12),a}, {Fraction(2, 12),b}"
   '1, 6'
   >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
    '-1, 6'
   >>> f"{Fraction(-2, -12),a}, {Fraction(-2, -12),b}"
   >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
    1-1. 61
    >>> f"{Fraction(0, -9),a}, {Fraction(0, -9),b}"
    10. 11
    >>> try:
           Fraction(1. 0)
        except ZeroDivisionError as z:
            print(z)
   if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
        raise ZeroDivisionError(f"{a}/{h}")
   g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction.
   sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
    #: the numerator of the fraction will also include the sign
   self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
    #: the denominator of the fraction will always be positive
   self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

```
48 #: the constant sero
49 ZERO: Final[Fraction] = Fraction(0, 1)
50 #: the constant one
51 ONE: Final[Fraction] = Fraction(1, 1)
52 #: the constant 0.5
53 ONE_HALF: Final[Fraction] = Fraction(1, 2)
```

class Fraction:

- Nun ist es so, dass einige spezielle Brüche in vielen Berechnungen vorkommen.
- Anstatt sie immer wieder neu. anzulegen, könnten wir sie als Konstanten definieren
- Eine Konstante ist eine Variable, die sich niemals verändern kann.
- Wir definieren die drei Konstanten ZERO. ONE und ONE_HALF.
- Diese Briiche werden oft benutzt und sie als Konstanten vorzuhalten spart Laufzeit und Speicher.

```
"""The class for fractions, i.e., rational numbers."""
def init (self, a: int, b: int = 1) -> None:
    Create a normalized fraction.
    :param a: the numerator
    :param b: the denominator
   >>> f"{Fraction(12, 1),a}, {Fraction(12, 1),b}"
    112. 11
   >>> f"{Fraction(12, 2).a}, {Fraction(12, 2).b}"
    '6. 1'
   >>> f"{Fraction(2, 12),a}, {Fraction(2, 12),b}"
    11. 61
   >>> f"{Fraction(2, -12).a}, {Fraction(2, -12).b}"
    '-1, 6'
   >>> f"{Fraction(-2, -12).a}, {Fraction(-2, -12).b}"
   >>> f"{Fraction(-2, 12).a}, {Fraction(-2, 12).b}"
    1-1. 61
   >>> f"{Fraction(0, -9),a}, {Fraction(0, -9),b}"
    10. 11
    >>> try:
           Fraction(1. 0)
        except ZeroDivisionError as z:
            print(z)
   if b == 0: # A denominator of zero is not permitted.
        raise ZeroDivisionError(f"{a}/{h}")
   g: int = gcd(a, b) # We use the GCD to normalize the fraction.
   sign: int = -1 if ((a < 0) != (b < 0)) else 1 # The sign.
    #: the numerator of the fraction will also include the sign
   self.a: Final[int] = sign * abs(a // g)
    #: the denominator of the fraction will always be positive
   self.b: Final[int] = abs(b // g)
```

```
48 #: the constant zero
  ZERO: Final[Fraction] = Fraction(0. 1)
  ONE: Final[Fraction] = Fraction(1, 1)
52 #: the constant 0 5
   ONE HALF: Final[Fraction] = Fraction(1, 2)
```

class Fraction:

 Ist Ihnen aufgefallen, dass wir die Doctests im Docstring unserer Klasse sehr umständlich geschrieben haben?



```
def __str__(self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5, 12)
    >>> Fraction (3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction (12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Ist Ihnen aufgefallen, dass wir die Doctests im Docstring unserer Klasse sehr umständlich geschrieben haben?
- Das war weil wir __str__ und __repr__ noch nicht definiert hatten.



```
def __str__(self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5, 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Ist Ihnen aufgefallen, dass wir die Doctests im Docstring unserer Klasse sehr umständlich geschrieben haben?
- Das war weil wir __str__ und
 __repr__ noch nicht definiert hatten.
- Das machen wir jetzt.



```
def __str__(self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5, 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Ist Ihnen aufgefallen, dass wir die Doctests im Docstring unserer Klasse sehr umständlich geschrieben haben?
- Das war weil wir __str__ und __repr__ noch nicht definiert hatten.
- Das machen wir jetzt.
- Die Methode __str__ soll eine kompakte Repräsentation eines Objekts liefern.



```
def __str__(self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Ist Ihnen aufgefallen, dass wir die Doctests im Docstring unserer Klasse sehr umständlich geschrieben haben?
- Das war weil wir __str__ und
 __repr__ noch nicht definiert hatten.
- Das machen wir jetzt.
- Die Methode __str__ soll eine kompakte Repräsentation eines Objekts liefern.
- Wir implementieren sie so, dass sie self.a als String zurückliefert, wenn der Nenner 1 ist, also wenn self.b == 1.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction (12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Ist Ihnen aufgefallen, dass wir die Doctests im Docstring unserer Klasse sehr umständlich geschrieben haben?
- Das war weil wir __str__ und
 __repr__ noch nicht definiert hatten.
- Das machen wir jetzt.
- Die Methode __str__ soll eine kompakte Repräsentation eines Objekts liefern.
- Wir implementieren sie so, dass sie self.a als String zurückliefert, wenn der Nenner 1 ist, also wenn self.b == 1.
- Dann ist der Bruch ja eine Ganzzahl.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Das war weil wir __str__ und __repr__ noch nicht definiert hatten.
- Das machen wir jetzt.
- Die Methode __str__ soll eine kompakte Repräsentation eines Objekts liefern.
- Wir implementieren sie so, dass sie self.a als String zurückliefert, wenn der Nenner 1 ist, also wenn self.b == 1.
- Dann ist der Bruch ja eine Ganzzahl.
- Sonst soll sie f"{self.a}/{self.b}" liefern.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Das machen wir jetzt.
- Die Methode __str__ soll eine kompakte Repräsentation eines Objekts liefern.
- Wir implementieren sie so, dass sie self.a als String zurückliefert, wenn der Nenner 1 ist, also wenn self.b == 1.
- Dann ist der Bruch ja eine Ganzzahl.
- Sonst soll sie f"{self.a}/{self.b}" liefern.
- Das ist klar genug, um den Wert eines Bruches zu erkennen.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Wir implementieren sie so, dass sie self.a als String zurückliefert, wenn der Nenner 1 ist, also wenn self.b == 1.
- Dann ist der Bruch ja eine Ganzzahl.
- Sonst soll sie f"{self.a}/{self.b}" liefern.
- Das ist klar genug, um den Wert eines Bruches zu erkennen.
- Es ist aber auch uneindeutig, denn wir können str(Fraction(12, 1)) und str(12) nicht voneinander unterscheiden.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Dann ist der Bruch ja eine Ganzzahl.
- Sonst soll sief"{self.a}/{self.b}" liefern.
- Das ist klar genug, um den Wert eines Bruches zu erkennen.
- Es ist aber auch uneindeutig, denn wir können str(Fraction(12, 1)) und str(12) nicht voneinander unterscheiden.
- Brüche, die Ganzzahlen repräsentieren, haben die gleiche textuelle repräsentation wie diese Ganzzahlen.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5, 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Sonst soll sie
 f"{self.a}/{self.b}" liefern.
- Das ist klar genug, um den Wert eines Bruches zu erkennen.
- Es ist aber auch uneindeutig, denn wir können str(Fraction(12, 1)) und str(12) nicht voneinander unterscheiden.
- Brüche, die Ganzzahlen repräsentieren, haben die gleiche textuelle repräsentation wie diese Ganzzahlen.
- Die __repr__-Methode existieret, um eindeutige und klare Ausgaben zu erzeugen.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Das ist klar genug, um den Wert eines Bruches zu erkennen.
- Es ist aber auch uneindeutig, denn wir können str(Fraction(12, 1)) und str(12) nicht voneinander unterscheiden.
- Brüche, die Ganzzahlen repräsentieren, haben die gleiche textuelle repräsentation wie diese Ganzzahlen.
- Die __repr__-Methode existieret, um eindeutige und klare Ausgaben zu erzeugen.
- Wir implementieren sie so, dass sie f"Fraction({self.a}, {self.b})" liefert



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Es ist aber auch uneindeutig, denn wir können str(Fraction(12, 1)) und str(12) nicht voneinander unterscheiden.
- Brüche, die Ganzzahlen repräsentieren, haben die gleiche textuelle repräsentation wie diese Ganzzahlen.
- Die __repr__-Methode existieret, um eindeutige und klare Ausgaben zu erzeugen.
- Wir implementieren sie so, dass sie f"Fraction({self.a}, {self.b})"
- In den Docstrings beider Methoden schreiben wir wieder Doctests.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Brüche, die Ganzzahlen repräsentieren, haben die gleiche textuelle repräsentation wie diese Ganzzahlen.
- Die __repr__-Methode existieret, um eindeutige und klare Ausgaben zu erzeugen.
- Wir implementieren sie so, dass sie f"Fraction({self.a}, {self.b})" liefert.
- In den Docstrings beider Methoden schreiben wir wieder Doctests.
- Die Dunder-Methode __str__ wird automatisch verwendet, wenn wir ein Objekt an print übergeben.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def repr (self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Die __repr__-Methode existieret, um eindeutige und klare Ausgaben zu erzeugen.
- Wir implementieren sie so, dass sie f"Fraction({self.a}, {self.b})" liefert.
- In den Docstrings beider Methoden schreiben wir wieder Doctests.
- Die Dunder-Methode __str__ wird automatisch verwendet, wenn wir ein Objekt an print übergeben.
- Das bedeutet, dass wir den erwarteten Output von f.__str__() für einen Bruch f mit dem Ergebnis von print(f) vergleichen können.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5, 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Wir implementieren sie so, dass sie f"Fraction({self.a}, {self.b})" liefert.
- In den Docstrings beider Methoden schreiben wir wieder Doctests.
- Die Dunder-Methode __str__ wird automatisch verwendet, wenn wir ein Objekt an print übergeben.
- Das bedeutet, dass wir den erwarteten Output von f.__str__() für einen Bruch f mit dem Ergebnis von print(f) vergleichen können.
- Andernfalls konvertieren Doctests
 Objekte immer mit repr zu strings.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def repr (self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5, 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- In den Docstrings beider Methoden schreiben wir wieder Doctests.
- Die Dunder-Methode __str__ wird automatisch verwendet, wenn wir ein Objekt an print übergeben.
- Das bedeutet, dass wir den erwarteten Output von f.__str__() für einen Bruch f mit dem Ergebnis von print(f) vergleichen können.
- Andernfalls konvertieren Doctests
 Objekte immer mit repr zu strings.
- Das bedeutet, dass die Zeile
 Fraction(-5, 12) in dem Doctest
 von __repr__ tatsächlich
 repr(Fraction(-5, 12) aufruft.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def repr (self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5, 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

- Die Dunder-Methode __str__ wird automatisch verwendet, wenn wir ein Objekt an print übergeben.
- Das bedeutet, dass wir den erwarteten Output von f.__str__() für einen Bruch f mit dem Ergebnis von print(f) vergleichen können.
- Andernfalls konvertieren Doctests
 Objekte immer mit repr zu strings.
- Das bedeutet, dass die Zeile Fraction(-5, 12) in dem Doctest von __repr__ tatsächlich repr(Fraction(-5, 12) aufruft.
- Mit der String-Konversation aus dem Weg können wir nun mathematische Operatoren implementieren.



```
def str (self) -> str:
    Convert this number to a string fractional.
    :return: the string representation
    >>> print(Fraction(-5, 12))
    -5/12
    >>> print(Fraction(3, -1))
    >>> print(Fraction(12, 23))
    12/23
    return str(self.a) if self.b == 1 else f"{self.a}/{self.b}"
def __repr__(self) -> str:
    Convert this number to a string.
    :return: the string representation
    >>> Fraction(-5, 12)
    Fraction (-5. 12)
    >>> Fraction(3, -1)
    Fraction(-3, 1)
    >>> Fraction(12, 23)
    Fraction(12, 23)
    return f"Fraction({self.a}, {self.b})"
```

 Wir wollen nun Instanzen unserer Klasse Fraction mit den + und – Operatoren verwendbar machen.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b), self.b * other.b)
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Wir wollen nun Instanzen unserer Klasse Fraction mit den + und -Operatoren verwendbar machen.
- In Python ruft x + y nämich x.__add__(y) auf, wenn die Klasse von x die Dunder-Methode __add__ definiert.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
```

(self.a * other.b) - (other.a * self.b), self.b * other.b)\
if isinstance(other. Fraction) else NotImplemented

:param other: the other fraction
:return: the result of the subtraction
>>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))

>>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
0
>>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))

-1/6

-27/28

return Fraction(

- Wir wollen nun Instanzen unserer Klasse Fraction mit den + und -Operatoren verwendbar machen.
- In Python ruft x + y nämich x.__add__(y) auf, wenn die Klasse von x die Dunder-Methode __add__ definiert.
- In der Grundschule haben wir gelernt, dass $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d + c*b}{b*d}$ ist, für $b, d \neq 0$.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
```

(self.a * other.b) - (other.a * self.b), self.b * other.b)\
if isinstance(other. Fraction) else NotImplemented

Subtract this fraction from another fraction.

>>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
0
>>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))

:param other: the other fraction
:return: the result of the subtraction
>>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))

-1/6

-27/28

return Fraction(

- Wir wollen nun Instanzen unserer Klasse Fraction mit den + und -Operatoren verwendbar machen.
- In Python ruft x + y nämich
 x.__add__(y) auf, wenn die Klasse
 von x die Dunder-Methode __add__
 definiert.
- In der Grundschule haben wir gelernt, dass $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d + c*b}{b*d}$ ist, für $b, d \neq 0$.
- Wenn other auch eine Instanz von Fraction ist, dann berechnet __add__(other) das Ergebnis genau so und liefert eine neue Fraction zurück.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- In Python ruft x + y nämich x.__add__(y) auf, wenn die Klasse von x die Dunder-Methode __add__ definiert.
- In der Grundschule haben wir gelernt, dass $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d + c*b}{b*d}$ ist, für $b, d \neq 0$.
- Wenn other auch eine Instanz von Fraction ist, dann berechnet
 _add__(other) das Ergebnis genau so und liefert eine neue Fraction zurück.
- Der Initialisierer des neuen Bruchs wird diesen automatisch unter Benutzung des ggT normalisieren.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- In der Grundschule haben wir gelernt, dass $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d+c*b}{b*d}$ ist, für $b, d \neq 0$.
- Wenn other auch eine Instanz von Fraction ist, dann berechnet __add__(other) das Ergebnis genau so und liefert eine neue Fraction
- Der Initialisierer des neuen Bruchs wird diesen automatisch unter Benutzung des ggT normalisieren.
- Wenn other keine Instanz von Fraction ist, dann geben wir einfach NotImplemented zurück.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    :return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Wenn other auch eine Instanz von Fraction ist, dann berechnet __add__(other) das Ergebnis genau so und liefert eine neue Fraction zurück.
- Der Initialisierer des neuen Bruchs wird diesen automatisch unter Benutzung des ggT normalisieren.
- Wenn other keine Instanz von Fraction ist, dann geben wir einfach NotImplemented zurück.
- Das kennen wir schon von unserer Implementierung von __eq__ für Punkte.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Der Initialisierer des neuen Bruchs wird diesen automatisch unter Benutzung des ggT normalisieren.
- Wenn other keine Instanz von Fraction ist, dann geben wir einfach NotImplemented zurück.
- Das kennen wir schon von unserer Implementierung von __eq__ für Punkte.
- Das ermöglicht Python, nach anderen möglichen Routen zu suchen, eine Addition hinzubekommen.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    :return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Der Initialisierer des neuen Bruchs wird diesen automatisch unter Benutzung des ggT normalisieren.
- Wenn other keine Instanz von Fraction ist, dann geben wir einfach NotImplemented zurück.
- Das kennen wir schon von unserer Implementierung von __eq__ für Punkte.
- Das ermöglicht Python, nach anderen möglichen Routen zu suchen, eine Addition hinzubekommen.
- Python würde schauen, ob other eine __radd__-Methode hat, die nicht NotImplemented zurückliefert.

```
def __add__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Wenn other keine Instanz von Fraction ist, dann geben wir einfach NotImplemented zurück.
- Das kennen wir schon von unserer Implementierung von __eq__ für Punkte.
- Das ermöglicht Python, nach anderen möglichen Routen zu suchen, eine Addition hinzubekommen.
- Python würde schauen, ob other eine __radd__-Methode hat, die nicht NotImplemented zurückliefert.
- Wir wollen hier aber nicht alle möglichen arithmetischen Operationen implementieren, also lassen wir __radd__ mal aus.

```
def __add__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Das kennen wir schon von unserer Implementierung von __eq__ für Punkte.
- Das ermöglicht Python, nach anderen möglichen Routen zu suchen, eine Addition hinzubekommen.
- Python würde schauen, ob other eine __radd__-Methode hat, die nicht NotImplemented zurückliefert.
- Wir wollen hier aber nicht alle möglichen arithmetischen Operationen implementieren, also lassen wir __radd__ mal aus.
- So oder so, wir müssen unsere Methode wieder mit Doctests testen.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Das ermöglicht Python, nach anderen möglichen Routen zu suchen, eine Addition hinzubekommen
- Python würde schauen, ob other eine __radd__-Methode hat, die nicht NotImplemented zurückliefert.
- Wir wollen hier aber nicht alle möglichen arithmetischen Operationen implementieren, also lassen wir radd mal aus.
- So oder so, wir müssen unsere Methode wieder mit Doctests testen.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{3} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{5}{6}$ ergibt.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Python würde schauen, ob other eine __radd__-Methode hat, die nicht NotImplemented zurückliefert.
- Wir wollen hier aber nicht alle möglichen arithmetischen Operationen implementieren, also lassen wir radd mal aus.
- So oder so, wir müssen unsere Methode wieder mit Doctests testen.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{3} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{5}{6}$ ergibt.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{1}{1}$ ergibt.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
```

(self.a * other.b) - (other.a * self.b), self.b * other.b)\
if isinstance(other. Fraction) else NotImplemented

return Fraction(

- Wir wollen hier aber nicht alle möglichen arithmetischen Operationen implementieren, also lassen wir __radd__ mal aus.
- So oder so, wir müssen unsere Methode wieder mit Doctests testen.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{3} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{5}{6}$ ergibt.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{1}{1}$ ergibt.
- Wir prüfen auch auf korrekte
 Normalisierung, in dem wir gucken, ob
 21 –33 882+396 1278

```
\frac{21}{-12} + \frac{-33}{42} = \frac{882 + 396}{-504} = \frac{1278}{-504} =
```

```
\frac{18*1278}{18*-28} = \frac{-71}{28} stimmt.
```

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- So oder so, wir müssen unsere Methode wieder mit Doctests testen.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{3} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{5}{6}$ ergibt.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{1}{1}$ ergibt.
- Wir prüfen auch auf korrekte Normalisierung, in dem wir gucken, ob $\frac{21}{-12} + \frac{-33}{42} = \frac{882 + 396}{-504} = \frac{1278}{-504} = \frac{1881 + 28}{188 + 28} = \frac{-71}{28}$ stimmt.
- Nachdem wir bestätigt haben, dass diese Tests erfolgreich sind, wollen wir nun die __sub__-Methode ganz genauso implementieren.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Wir prüfen ob $\frac{1}{3} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{5}{6}$ ergibt.
- Wir prüfen ob $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{1}{1}$ ergibt.
- Wir prüfen auch auf korrekte Normalisierung, in dem wir gucken, ob $\frac{21}{-12} + \frac{-33}{42} = \frac{882+396}{-504} = \frac{1278}{-504} = \frac{188+1278}{181+1278} = \frac{-71}{-72}$ stimmt.
- Nachdem wir bestätigt haben, dass diese Tests erfolgreich sind, wollen wir nun die __sub__-Methode ganz genauso implementieren.
- Das erlaubt nämlich Subtraktion mit –, denn x – y ruft x.__sub__(y) auf, wenn die Klasse von x die __sub__-Methode definiert.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

- Wir prüfen ob $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ wirklich $\frac{1}{1}$ ergibt.
- Wir prüfen auch auf korrekte Normalisierung, in dem wir gucken, ob $\frac{21}{-12} + \frac{-33}{42} = \frac{882+396}{-504} = \frac{1278}{-504} =$

 $\frac{18*1278}{18*-28} = \frac{-71}{28}$ stimmt.

- Nachdem wir bestätigt haben, dass diese Tests erfolgreich sind, wollen wir nun die __sub__-Methode ganz genauso implementieren.
- Das erlaubt nämlich Subtraktion
 mit -, denn x y ruft
 x.__sub__(y) auf, wenn die Klasse
 von x die __sub__-Methode
 definiert.
- Es ist klar, dass $\frac{a}{b} \frac{c}{d} = \frac{a*d-c*b}{b*d}$ für $b,d \neq 0$.

```
def __add__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction.
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
```

>>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))

(self.a * other.b) - (other.a * self.b), self.b * other.b)\
if isinstance(other. Fraction) else NotImplemented

-27/28

- Nachdem wir bestätigt haben, dass diese Tests erfolgreich sind, wollen wir nun die __sub__-Methode ganz genauso implementieren.
- Das erlaubt nämlich Subtraktion mit –, denn x – y ruft x.__sub__(y) auf, wenn die Klasse von x die __sub__-Methode

definiert.

- Es ist klar, dass $\frac{a}{b} \frac{c}{d} = \frac{a*d c*b}{b*d}$ für $b, d \neq 0$.
- Als Doctests nehmen wir dann die selben drei Fälle wie für die __add__-Methode.

```
def add (self. other) -> Union[NotImplementedType. "Fraction"]:
    Add this fraction to another fraction
    :param other: the other number
    return: the result of the addition
    >>> print(Fraction(1, 3) + Fraction(1, 2))
    5/6
    >>> print(Fraction(1, 2) + Fraction(1, 2))
    >>> print(Fraction(21, -12) + Fraction(-33, 42))
    -71/28
    return Fraction((self.a * other.b) + (other.a * self.b),
                    self.b * other.b) if isinstance(other, Fraction)
        else NotImplemented
def __sub__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
    Subtract this fraction from another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the subtraction
    >>> print(Fraction(1, 3) - Fraction(1, 2))
    -1/6
    >>> print(Fraction(1, 2) - Fraction(3, 6))
    >>> print(Fraction(21, -12) - Fraction(-33, 42))
    -27/28
    return Fraction(
        (self.a * other.b) - (other.a * self.b). self.b * other.b)\
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
```

```
Fraction: Multiplikation, Division.

    Schauen wir uns nun Multiplikation

     und Division an.
```

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
    >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   \hookrightarrow 1:
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
   >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Schauen wir uns nun Multiplikation und Division an.
- Der * Operator benutzt die Methode __mul___, wenn diese implementiert ist.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
    >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Schauen wir uns nun Multiplikation und Division an.
- Der * Operator benutzt die Methode
 __mul__, wenn diese implementiert
 ist.
- Der / Operator benutzt die Methode __truediv__, wenn diese implementiert ist.

```
Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
    >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];

- Schauen wir uns nun Multiplikation und Division an.
- Der * Operator benutzt die Methode
 __mul__, wenn diese implementiert
 ist.
- Der / Operator benutzt die Methode __truediv__, wenn diese implementiert ist.
- Wenn wir die Brüche $\frac{a}{b}$ und $\frac{c}{d}$ multiplizieren, dann bekommen wir $\frac{a*c}{b*d}$ für $b, d \neq 0$.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Schauen wir uns nun Multiplikation und Division an.
- Der * Operator benutzt die Methode __mul__, wenn diese implementiert ist.
- Der / Operator benutzt die Methode
 __truediv__, wenn diese
 implementiert ist.
- Wenn wir die Brüche $\frac{a}{b}$ und $\frac{c}{d}$ multiplizieren, dann bekommen wir
- $\frac{a*c}{b*d}$ für $b, d \neq 0$.

 Das Teilen von $\frac{a}{b}$ durch $\frac{c}{d}$ ergibt $\frac{a*d}{b*c}$ für $b, c, d \neq 0$.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   \hookrightarrow 1:
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Der * Operator benutzt die Methode
 __mul__, wenn diese implementiert
 ist.
- Der / Operator benutzt die Methode __truediv__, wenn diese implementiert ist.
- Wenn wir die Brüche $\frac{a}{b}$ und $\frac{c}{d}$ multiplizieren, dann bekommen wir $\frac{a*c}{b*d}$ für $b, d \neq 0$.
- Das Teilen von $\frac{a}{b}$ durch $\frac{c}{d}$ ergibt $\frac{a*d}{b*c}$ für $b, c, d \neq 0$.
- Die Dunder-Methoden können nach dem selben Schema wie vorher implementiert werden.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
    1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Der / Operator benutzt die Methode __truediv__, wenn diese implementiert ist.
- Wenn wir die Brüche $\frac{a}{b}$ und $\frac{c}{d}$ multiplizieren, dann bekommen wir $\frac{a*c}{b*d}$ für $b, d \neq 0$.
- Das Teilen von $\frac{a}{b}$ durch $\frac{c}{d}$ ergibt $\frac{a*d}{b*c}$ für $b, c, d \neq 0$.
- Die Dunder-Methoden können nach dem selben Schema wie vorher implementiert werden.
- Wir testen die Multiplikation, in dem wir bestätigen das $\frac{6}{10} * \frac{3}{7} = \frac{6*3}{10*7} = \frac{18}{133} = \frac{-18}{133}.$

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
    1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Wenn wir die Brüche $\frac{a}{b}$ und $\frac{c}{d}$ multiplizieren, dann bekommen wir $\frac{a*c}{b*d}$ für $b,d\neq 0$.
- Das Teilen von $\frac{a}{b}$ durch $\frac{c}{d}$ ergibt $\frac{a*d}{b*c}$ für $b, c, d \neq 0$.
- Die Dunder-Methoden k\u00f6nnen nach dem selben Schema wie vorher implementiert werden.
- Wir testen die Multiplikation, in dem wir bestätigen das $\frac{6}{10} * \frac{3}{7} = \frac{6*3}{10*7} = \frac{18}{133} = \frac{-18}{122}.$
- Wir testen die Division, in dem wir

bestätigen, dass
$$\frac{6}{19} * \frac{3}{-7} = \frac{6*-7}{19*3} = \frac{-42}{57} = \frac{3*-14}{3*19}$$
 wirklich $\frac{-14}{19}$ ergibt.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   \hookrightarrow 1:
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
    1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Das Teilen von $\frac{a}{b}$ durch $\frac{c}{d}$ ergibt $\frac{a*d}{b*c}$ für $b,c,d\neq 0$.
- Die Dunder-Methoden können nach dem selben Schema wie vorher implementiert werden.
- Wir testen die Multiplikation, in dem wir bestätigen das

$$\frac{6}{19} * \frac{3}{-7} = \frac{6*3}{19*-7} = \frac{18}{-133} = \frac{-18}{133}.$$

 Wir testen die Division, in dem wir bestätigen, dass

$$\frac{6}{19} * \frac{3}{-7} = \frac{6*-7}{19*3} = \frac{-42}{57} = \frac{3*-14}{3*19}$$
wirklich $\frac{-14}{19}$ ergibt.

 Wir implementieren auch eine Unterstützung für die abs-Function.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
    1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Das Teilen von $\frac{a}{b}$ durch $\frac{c}{d}$ ergibt $\frac{a*d}{b*c}$ für $b,c,d\neq 0$.
- Die Dunder-Methoden können nach dem selben Schema wie vorher implementiert werden.
- Wir testen die Multiplikation, in dem wir bestätigen das

$$\frac{6}{19} * \frac{3}{-7} = \frac{6*3}{19*-7} = \frac{18}{-133} = \frac{-18}{133}.$$

 Wir testen die Division, in dem wir bestätigen, dass

$$\frac{\frac{6}{19} * \frac{3}{-7} = \frac{6*-7}{19*3} = \frac{-42}{57} = \frac{3*-14}{3*19}}{\text{wirklich } \frac{-14}{19} \text{ ergibt.}}$$

- Wir implementieren auch eine Unterstützung für die abs-Function.
- abs liefert den Betrag einer Zahl.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
    1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Wir testen die Multiplikation, in dem wir bestätigen das $\frac{6}{19} * \frac{3}{-7} = \frac{6*3}{19*-7} = \frac{18}{-133} = \frac{-18}{133}$.
- Wir testen die Division, in dem wir bestätigen, dass $\frac{6}{19}*\frac{3}{-7}=\frac{6*-7}{19*3}=\frac{-42}{57}=\frac{3*-14}{3*19}$ wirklich $\frac{-10}{19}$ ergibt.
- Wir implementieren auch eine Unterstützung für die abs-Function.
- abs liefert den Betrag einer Zahl.
- Es gilt das abs(5) = abs(-5) = 5.

```
def __mul__(self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"]:
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

• Wir testen die Division, in dem wir bestätigen, dass

bestätigen, dass
$$\frac{6}{19} * \frac{3}{-7} = \frac{6*-7}{19*3} = \frac{-42}{57} = \frac{3*-14}{3*19}$$
 wirklich $\frac{-14}{19}$ ergibt.

- Wir implementieren auch eine Unterstützung für die abs-Function.
- abs liefert den Betrag einer Zahl.
- Es gilt das abs(5) = abs(-5) = 5.
- abs(x) ruft x.__abs__() auf, wenn diese Methode definiert ist.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

- Wir implementieren auch eine Unterstützung für die abs-Function.
- abs liefert den Betrag einer Zahl.
- Es gilt das abs(5) = abs(-5) = 5.
- abs(x) ruft x.__abs__() auf, wenn diese Methode definiert ist.
- Wir implementieren diese Methode so:

```
Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
   >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];

- abs liefert den Betrag einer Zahl.
- Es gilt das abs(5) = abs(-5) = 5.
- labs(x) ruft x.__abs__() auf, wenn 12 diese Methode definiert ist
- Wir implementieren diese Methode so:
- Wenn unser Bruch positiv ist, dann liefern wir ihn direkt zurück.

```
Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
    >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```

def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];

- abs liefert den Betrag einer Zahl.
- Es gilt das abs(5) = abs(-5) = 5.
- abs(x) ruft x.__abs__() auf, wenn 12 diese Methode definiert ist.
- Wir implementieren diese Methode so:
- Wenn unser Bruch positiv ist, dann liefern wir ihn direkt zurück.
- Sonst erstellen wir eine neue, positive Variante unserers Bruchs.

```
def mul (self, other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"];
   Multiply this fraction with another fraction.
    :param other: the other fraction
    :return: the result of the multiplication
   >>> print(Fraction(6, 19) * Fraction(3, -7))
    -18/133
    return Fraction(self.a * other.a, self.b * other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def truediv (self. other) -> Union[NotImplementedType, "Fraction"
   → 1 :
    0.00
   Divide this fraction by another fraction.
    :param other: the other fraction
    return: the result of the division
   >>> print(Fraction(6, 19) / Fraction(3, -7))
    -14/19
    return Fraction(self.a * other.b, self.b * other.a) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __abs__(self) -> "Fraction":
    Get the absolute value of this fraction.
    :return: the absolute value.
   >>> print(abs(Fraction(-1, 2)))
   1/2
    >>> print(abs(Fraction(3, 5)))
    3/5
    return self if self.a > 0 else Fraction(-self.a, self.b)
```



```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __eq__ implementiert die Funktionalität von ==.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __eq__ implementiert die Funktionalität von ==.
 - __ne__ implementiert die Funktionalität von !=.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __eq__ implementiert die Funktionalität von ==.
 - __ne__ implementiert die Funktionalität von !=.
 - __lt__ implementiert die Funktionalität von <.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __eq__ implementiert die Funktionalität von ==.
 - __ne__ implementiert die Funktionalität von !=.
 - __lt__ implementiert die Funktionalität von <.
 - __le__ implementiert die Funktionalität von <=.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __eq__ implementiert die Funktionalität von ==.
 - __ne__ implementiert die Funktionalität von !=.
 - __lt__ implementiert die Funktionalität von <.
 - __le__ implementiert die Funktionalität von <=.
 - __gt__ implementiert die Funktionalität von >.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __ne__ implementiert die Funktionalität von !=.
 - __lt__ implementiert die Funktionalität von <.
 - __le__ implementiert die Funktionalität von <=.
 - __gt__ implementiert die Funktionalität von >.
 - __ge__ implementiert die Funktionalität von >=.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __lt__ implementiert die Funktionalität von <.
 - __le__ implementiert die Funktionalität von <=.
 - __gt__ implementiert die Funktionalität von >.
 - __ge__ implementiert die Funktionalität von >=.
- Der Gleichheits- und der Ungleichheitsoperator sind sehr einfach.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __le__ implementiert die Funktionalität von <=.
 - __gt__ implementiert die Funktionalität von >.
 - __ge__ implementiert die Funktionalität von >=.
- Der Gleichheits- und der Ungleichheitsoperator sind sehr einfach.
- Unsere Brüche sind ja normalisiert.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __gt__ implementiert die Funktionalität von >.
 - __ge__ implementiert die Funktionalität von >=.
- Der Gleichheits- und der Ungleichheitsoperator sind sehr einfach.
- Unsere Brüche sind ja normalisiert.
- Für zwei Brüche x und y gilt x == y dann und nur dann, wenn
 x.a == y.a und x.b == y.b.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Zuletzt implementieren wir noch die sechs Vergleichsoperatoren als Dunder-Methoden, wie in [26] spezifiziert
 - __ge__ implementiert die Funktionalität von >=.
- Der Gleichheits- und der Ungleichheitsoperator sind sehr einfach.
- Unsere Brüche sind ja normalisiert.
- Für zwei Brüche x und y gilt x == y dann und nur dann, wenn x.a == y.a und x.b == y.b.
- Ist daher schnell implementiert.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Der Gleichheits- und der Ungleichheitsoperator sind sehr einfach.
- Unsere Brüche sind ja normalisiert.
- Für zwei Brüche x und y gilt x == y dann und nur dann, wenn
 x.a == y.a und x.b == y.b.
- Ist daher schnell implementiert.
- __ne__ ist das Komplement davon für den !=-Operator.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Unsere Brüche sind ja normalisiert.
- Für zwei Brüche x und y gilt x == y dann und nur dann, wenn
 x.a == y.a und x.b == y.b.
- Ist daher schnell implementiert.
- __ne__ ist das Komplement davon für den !=-Operator.
- x != y ist True wenn x.a != y.a oderr x.b != y.b wahr sind.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    'returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Für zwei Brüche x und y gilt x == y dann und nur dann, wenn
 x.a == y.a und x.b == y.b.
- Ist daher schnell implementiert.
- __ne__ ist das Komplement davon für den !=-Operator.
- x != y ist True wenn x.a != y.a oderr x.b != y.b wahr sind.
- Die anderen vier Operatoren können implementiert werden, wenn wir uns daran erinnern, wie wir den gemeinsamen Nenner für Addition und Subtraktion verwendet haben.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Ist daher schnell implementiert.
- __ne__ ist das Komplement davon für den !=-Operator.
- x != y ist True wenn x.a != y.a
 oderr x.b != y.b wahr sind.
- Die anderen vier Operatoren können implementiert werden, wenn wir uns daran erinnern, wie wir den gemeinsamen Nenner für Addition und Subtraktion verwendet haben.
- Wir haben so addiert: $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d}{b*d} + \frac{c*b}{b*d} = \frac{a*d+c*b}{b*d}$

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- __ne__ ist das Komplement davon für den !=-Operator.
- x != y ist True wenn x.a != y.a oderr x.b != y.b wahr sind.
- Die anderen vier Operatoren können implementiert werden, wenn wir uns daran erinnern, wie wir den gemeinsamen Nenner für Addition und Subtraktion verwendet haben.
- Wir haben so addiert: $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d}{b*d} + \frac{c*b}{b*d} = \frac{a*d+c*b}{b*d}$
- Wenn wir uns das nochmal angucken, dann stellen wir fest, das $\frac{a}{b} < \frac{c}{d}$ das Gleiche wir $\frac{a*d}{b*d} < \frac{c*b}{b*d}$ ist.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- x != y ist True wenn x.a != y.a oderr x.b != y.b wahr sind.
- Die anderen vier Operatoren können implementiert werden, wenn wir uns daran erinnern, wie wir den gemeinsamen Nenner für Addition und Subtraktion verwendet haben.
- Wir haben so addiert: $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d}{b*d} + \frac{c*b}{b*d} = \frac{a*d+c*b}{b*d}$
- Wenn wir uns das nochmal angucken, dann stellen wir fest, das $\frac{a}{b} < \frac{c}{d}$ das Gleiche wir $\frac{a*d}{b*d} < \frac{c*b}{b*d}$ ist.
- Das ist wiederum das Gleiche wir a * d < c * b.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Die anderen vier Operatoren können implementiert werden, wenn wir uns daran erinnern, wie wir den gemeinsamen Nenner für Addition und Subtraktion verwendet haben.
- Wir haben so addiert: $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d}{b*d} + \frac{c*b}{b*d} = \frac{a*d+c*b}{b*d}$.
- Wenn wir uns das nochmal angucken, dann stellen wir fest, das $\frac{a}{b} < \frac{c}{d}$ das Gleiche wir $\frac{a*d}{b*d} < \frac{c*b}{b*d}$ ist.
- Das ist wiederum das Gleiche wir a*d < c*b.
- Daher ist $\frac{a}{b} \le \frac{c}{d}$ das Gleiche wie $a*d \le c*b$.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other'. 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Wir haben so addiert: $\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{a*d}{b*d} + \frac{c*b}{b*d} = \frac{a*d+c*b}{b*d}$.
- Wenn wir uns das nochmal angucken, dann stellen wir fest, das $\frac{a}{b} < \frac{c}{d}$ das Gleiche wir $\frac{a*d}{b*d} < \frac{c*b}{b*d}$ ist.
- Das ist wiederum das Gleiche wir a*d < c*b.
- Daher ist $\frac{a}{b} \le \frac{c}{d}$ das Gleiche wie $a * d \le c * b$.
- Der "größer-" und der "größer-gleich-Operator" können genauso nur andersherum implementiert werden.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Wenn wir uns das nochmal angucken, dann stellen wir fest, das $\frac{a}{b} < \frac{c}{d}$ das Gleiche wir $\frac{a*d}{b*d} < \frac{c*b}{b*d}$ ist.
- Das ist wiederum das Gleiche wir a * d < c * b.
- Daher ist $\frac{a}{b} \le \frac{c}{d}$ das Gleiche wie $a*d \le c*b$.
- Der "größer-" und der "größer-gleich-Operator" können genauso nur andersherum implementiert werden.
- Diesmal lasse ich die Doctests aus Platzgründen weg.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Das ist wiederum das Gleiche wir a*d < c*b.
- Daher ist $\frac{a}{b} \le \frac{c}{d}$ das Gleiche wie $a * d \le c * b$.
- Der "größer-" und der "größer-gleich-Operator" können genauso nur andersherum implementiert werden.
- Diesmal lasse ich die Doctests aus Platzgründen weg.
- Genau genommen habe ich manches hier im Text etwas verkürzt.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Das ist wiederum das Gleiche wir a*d < c*b.
- Daher ist $\frac{a}{b} \le \frac{c}{d}$ das Gleiche wie $a * d \le c * b$.
- Der "größer-" und der "größer-gleich-Operator" können genauso nur andersherum implementiert werden.
- Diesmal lasse ich die Doctests aus Platzgründen weg.
- Genau genommen habe ich manches hier im Text etwas verkürzt.
- Der Initialisierer __init__ prüft z. B. nicht, ob seine Parameter wirklich int sind...

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Daher ist $\frac{a}{b} \leq \frac{c}{d}$ das Gleiche wie $a*d \leq c*b$.
- Der "größer-" und der "größer-gleich-Operator" können genauso nur andersherum implementiert werden.
- Diesmal lasse ich die Doctests aus Platzgründen weg.
- Genau genommen habe ich manches hier im Text etwas verkürzt.
- Der Initialisierer __init__ prüft z. B. nicht, ob seine Parameter wirklich int sind...
- Das sollten wir in zusätzlichen Unit Tests prüfen.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    :naram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Diesmal lasse ich die Doctests aus Platzgründen weg.
- Genau genommen habe ich manches hier im Text etwas verkürzt.
- Der Initialisierer __init__ prüft z. B. nicht, ob seine Parameter wirklich int sind...
- Das sollten wir in zusätzlichen Unit Tests prüfen.
- Sie sollten aber niemals solche Tests weglassen.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    inaram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Diesmal lasse ich die Doctests aus Platzgründen weg.
- Genau genommen habe ich manches hier im Text etwas verkürzt.
- Der Initialisierer __init__ prüft z. B. nicht, ob seine Parameter wirklich int sind...
- Das sollten wir in zusätzlichen Unit Tests prüfen.
- Sie sollten aber niemals solche Tests weglassen.
- In Ihrem Programmkode haben Sie Platz.

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    :naram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```

- Genau genommen habe ich manches hier im Text etwas verkürzt.
- Der Initialisierer __init__ prüft z. B. nicht, ob seine Parameter wirklich int sind...
- Das sollten wir in zusätzlichen Unit Tests prüfen.
- Sie sollten aber niemals solche Tests weglassen.
- In Ihrem Programmkode haben Sie Platz.
- Der muss ja nicht auf eine Slide passen...

```
def __eq__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction equals another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' equals 'other', 'False' otherwise
    return (self.a == other.a) and (self.b == other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ne__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction does not equal another fraction.
    :naram other: the other fraction
    :returns: 'False' if 'self' equals 'other', 'True' otherwise
    return (self.a != other.a) or (self.b != other.b) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def lt (self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than another fraction.
    'naram other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self' less than 'other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) < (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __le__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is less than or equal to another.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self <= other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) <= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __gt__(self. other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than another fraction.
    :param other: the other fraction
    :returns: 'True' if 'self > other', 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) > (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other, Fraction) else NotImplemented
def __ge__(self, other) -> bool | NotImplementedType:
    Check whether this fraction is greater than or equal to another
    :param other: the other fraction
    returns: 'True' if 'self >= other'. 'False' otherwise
    return ((self.a * other.b) >= (other.a * self.b)) \
        if isinstance(other Fraction) else NotImplemented
```



Ergebnis der Doctests

• Und was kommt bei den Doctests raus?

 $\mbox{\# pytest 8.4.2}$ with pytest-timeout 2.4.0 succeeded with exit code 0.

Ergebnis der Doctests

- Und was kommt bei den Doctests raus?
- Dann passt's ja.



Zusammenfassung • Es gibt noch ein paar mehr Dunder-Methoden, um arithmetische Operationen zu implementieren.

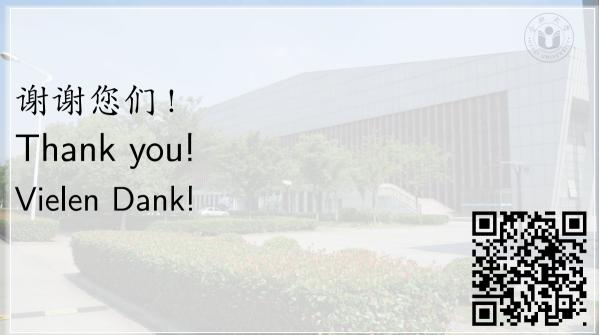
Zusammenfassung • Es gibt noch ein paar mehr Dunder-Methoden, um arithmetische Operationen zu implementieren. • Und das macht wirklich Spaß.

- Es gibt noch ein paar mehr Dunder-Methoden, um arithmetische Operationen zu implementieren.
- Und das macht wirklich Spaß.
- Wir können unsere eigenen Klassen für Brüche und komplexe Zahlen haben!

- Es gibt noch ein paar mehr Dunder-Methoden, um arithmetische Operationen zu implementieren.
- Und das macht wirklich Spaß.
- Wir können unsere eigenen Klassen für Brüche und komplexe Zahlen haben!
- Na gut, Python hat die schon...

- Es gibt noch ein paar mehr Dunder-Methoden, um arithmetische Operationen zu implementieren.
- Und das macht wirklich Spaß.
- Wir können unsere eigenen Klassen für Brüche und komplexe Zahlen haben!
- Na gut, Python hat die schon...
- Aber wir könnten komplexe Zahlen mit Brüchen implementieren. . .

- Es gibt noch ein paar mehr Dunder-Methoden, um arithmetische Operationen zu implementieren.
- Und das macht wirklich Spaß.
- Wir können unsere eigenen Klassen für Brüche und komplexe Zahlen haben!
- Na gut, Python hat die schon...
- Aber wir könnten komplexe Zahlen mit Brüchen implementieren. . .
- The sky is the limit!



References I

- [1] Kent L. Beck. JUnit Pocket Guide. Sebastopol, CA, USA: O'Reilly Media, Inc., Sep. 2004. ISBN: 978-0-596-00743-0 (siehe S. 154).
- [2] Alfredo Deza und Noah Gift. Testing In Python. San Francisco, CA, USA: Pragmatic Al Labs, Feb. 2020. ISBN: 979-8-6169-6064-1 (siehe S. 153).
- [3] "Doctest Test Interactive Python Examples". In: Python 3 Documentation. The Python Standard Library. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 2001–2025. URL: https://docs.python.org/3/library/doctest.html (besucht am 2024-11-07) (siehe S. 153).
- [4] "fractions Rational Numbers". In: Python 3 Documentation. The Python Standard Library. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 2001–2025. URL: https://docs.python.org/3/library/fractions.html (besucht am 2024-12-12) (siehe S. 5-16).
- [5] David Goodger und Guido van Rossum. Docstring Conventions. Python Enhancement Proposal (PEP) 257. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 29. Mai-13. Juni 2001. URL: https://peps.python.org/pep-0257 (besucht am 2024-07-27) (siehe S. 153).
- [6] John Hunt. A Beginners Guide to Python 3 Programming. 2. Aufl. Undergraduate Topics in Computer Science (UTICS). Cham, Switzerland: Springer, 2023. ISBN: 978-3-031-35121-1. doi:10.1007/978-3-031-35122-8 (siehe S. 153).
- [7] Holger Krekel und pytest-Dev Team. "How to Run Doctests". In: pytest Documentation. Release 8.4. Freiburg, Baden-Württemberg, Germany: merlinux GmbH. Kap. 2.8, S. 65–69. URL: https://docs.pytest.org/en/stable/how-to/doctest.html (besucht am 2024-11-07) (siehe S. 153).
- [8] Holger Krekel und pytest-Dev Team. pytest Documentation. Release 8.4. Freiburg, Baden-Württemberg, Germany: merlinux GmbH. URL: https://readthedocs.org/projects/pytest/downloads/pdf/latest (besucht am 2024-11-07) (siehe S. 153).
- [9] Łukasz Langa. Literature Overview for Type Hints. Python Enhancement Proposal (PEP) 482. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 8. Jan. 2015. URL: https://peps.python.org/pep-0482 (besucht am 2024-10-09) (siehe S. 154).
- [10] Kent D. Lee und Steve Hubbard. Data Structures and Algorithms with Python. Undergraduate Topics in Computer Science (UTICS). Cham, Switzerland: Springer, 2015. ISBN: 978-3-319-13071-2. doi:10.1007/978-3-319-13072-9 (siehe S. 153).
- Jukka Lehtosalo, Ivan Levkivskyi, Jared Hance, Ethan Smith, Guido van Rossum, Jelle "Jelle Zijlstra" Zijlstra, Michael J. Sullivan, Shantanu Jain, Xuanda Yang, Jingchen Ye, Nikita Sobolev und Mypy Contributors. Mypy Static Typing for Python. San Francisco, CA, USA: GitHub Inc, 2024. URL: https://github.com/python/mypy (besucht am 2024-08-17) (siehe S. 153).

References II

[13]

- [12] Mark Lutz, Learning Python, 6, Aufl. Sebastopol, CA. USA: O'Reilly Media, Inc., März 2025, ISBN: 978-1-0981-7130-8 (siehe S. 153). A. Jefferson Offutt, "Unit Testing Versus Integration Testing", In: Test: Faster, Better, Sooner - IEEE International Test
- Conference (ITC'1991), 26,-30, Okt. 1991, Nashville, TN, USA, Los Alamitos, CA, USA; IEEE Computer Society, 1991, Kap. Paper P2.3. S. 1108–1109. ISSN: 1089-3539. ISBN: 978-0-8186-9156-0. doi:10.1109/TEST.1991.519784 (siehe S. 154).
- [14] Brian Okken, Python Testing with pytest, Flower Mound, TX, USA: Pragmatic Bookshelf by The Pragmatic Programmers, L.L.C., Feb. 2022. ISBN: 978-1-68050-860-4 (siehe S. 153).
- [15] Michael Olan. "Unit Testing: Test Early, Test Often". Journal of Computing Sciences in Colleges (JCSC) 19(2):319-328, Dez. 2003. New York, NY, USA: Association for Computing Machinery (ACM), ISSN: 1937-4771, doi:10.5555/948785.948830, URL: https://www.researchgate.net/publication/255673967 (besucht am 2025-09-05) (siehe S. 154).
- [16] Ashwin Pajankar. Python Unit Test Automation: Automate, Organize, and Execute Unit Tests in Python, New York, NY, USA: Apress Media, LLC, Dez. 2021, ISBN: 978-1-4842-7854-3 (siehe S. 153, 154).
- [17] Yasset Pérez-Riverol, Laurent Gatto, Rui Wang, Timo Sachsenberg, Julian Uszkoreit, Felipe da Veiga Leprevost, Christian Fufezan, Tobias Ternent, Stephen J. Eglen, Daniel S. Katz, Tom J. Pollard, Alexander Konovalov, Robert M. Flight, Kai Blin und Juan Antonio Vizcaíno, "Ten Simple Rules for Taking Advantage of Git and GitHub". PLOS Computational Biology 12(7), 14. Juli 2016. San Francisco, CA, USA: Public Library of Science (PLOS), ISSN: 1553-7358, doi:10.1371/JOURNAL.PCBI.1004947 (siehe S. 153).
- [18] Per Runeson. "A Survey of Unit Testing Practices". IEEE Software 23(4):22-29, Juli-Aug. 2006. Piscataway, NJ, USA: Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE). ISSN: 0740-7459. doi:10.1109/MS.2006.91 (siehe S. 154).
- [19] Anna Skoulikari, Learning Git, Sebastopol, CA, USA; O'Reilly Media, Inc., Mai 2023, ISBN: 978-1-0981-3391-7 (siehe S, 153).
- [20] Sphinx Developers, "Doc Comments and Docstrings". In: sphinx.ext.autodoc - Include Documentation from Docstrings, 13, Okt. 2024. URL: https://www.sphinx-doc.org/en/master/usage/extensions/autodoc.html#doc-comments-and-docstrings (besucht am 2024-12-12) (siehe S. 57-59).

References III

- [21] Michael J. Sullivan und Ivan Levkivskyi. Adding a Final Qualifier to typing. Python Enhancement Proposal (PEP) 591. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 15. März 2019. URL: https://peps.python.org/pep-0591 (besucht am 2024-11-19) (siehe S. 18-31, 57-59).
- [22] Python 3 Documentation. The Python Standard Library. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 2001–2025. URL: https://docs.python.org/3/library (besucht am 2025-04-27).
- [23] George K. Thiruvathukal, Konstantin L\u00e4ufer und Benjamin Gonzalez, "Unit Testing Considered Useful". Computing in Science & Engineering 8(6):76-87, Nov.-Dez. 2006. Piscataway, NJ, USA: Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE). ISSN: 1521-9615. doi:10.1109/MCSE.2006.124. URL: https://www.researchgate.net/publication/220094077 (besucht am 2024-10-01) (siehe S. 154).
- [24] Mariot Tsitoara. Beginning Git and GitHub: Version Control, Project Management and Teamwork for the New Developer. New York, NY, USA: Apress Media, LLC, März 2024. ISBN: 979-8-8688-0215-7 (siehe S. 153, 154).
- [25] Adam Turner, Bénédikt Tran, Chris Sewell, François Freitag, Jakob Lykke Andersen, Jean-François B., Stephen Finucane, Takayuki Shimizukawa, Takeshi Komiya und Sphinx Developers. Sphinx Create Intelligent and Beautiful Documentation with Ease.

 13. Okt. 2024. URL: https://www.sphinx-doc.org (besucht am 2024-12-12) (siehe S. 153).
- [26] Guido van Rossum und David Ascher. Rich Comparisons. Python Enhancement Proposal (PEP) 207. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 25. Juli 2000. URL: https://peps.python.org/pep-0207 (besucht am 2024-12-08) (siehe S. 113-123).
- [27] Guido van Rossum und Łukasz Langa. Type Hints. Python Enhancement Proposal (PEP) 484. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 29. Sep. 2014. URL: https://peps.python.org/pep-0484 (besucht am 2024-08-22) (siehe S. 154).
- [28] Guido van Rossum, Barry Warsaw und Alyssa Coghlan. Style Guide for Python Code. Python Enhancement Proposal (PEP) 8. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 5. Juli 2001. URL: https://peps.python.org/pep-0008 (besucht am 2024-07-27) (siehe S. 57-59, 153).
- [29] Thomas Weise (汤卫思). Programming with Python. Hefei, Anhui, China (中国安徽省合肥市): Hefei University (合肥大学), School of Artificial Intelligence and Big Data (人工智能与大数据学院), Institute of Applied Optimization (应用优化研究所, IAO), 2024–2025. URL: https://thomasweise.github.io/programmingWithPython (besucht am 2025-01-05) (siehe S. 153).
- [30] Kevin Wilson. Python Made Easy. Birmingham, England, UK: Packt Publishing Ltd, Aug. 2024. ISBN: 978-1-83664-615-0 (siehe S. 153).

Glossary (in English) I

VI UNIVERSE

- denominator The number b of a fraction $\frac{a}{b} \in \mathbb{Q}$ is called the *denominator*.
 - docstring Docstrings are special string constants in Python that contain documentation for modules or functions⁵. They must be delimited by """..."" ^{5,28}.
 - doctest doctests are unit tests in the form of as small pieces of code in the docstrings that look like interactive Python sessions. The first line of a statement in such a Python snippet is indented with Python» and the following lines by These snippets can be executed by modules like doctest³ or tools such as pytest⁷. Their output is the compared to the text following the snippet in the docstring. If the output matches this text, the test succeeds. Otherwise it fails.
 - Git is a distributed Version Control Systems (VCS) which allows multiple users to work on the same code while preserving the history of the code changes 19.24. Learn more at https://git-scm.com.
 - GitHub is a website where software projects can be hosted and managed via the Git VCS^{17,24}. Learn more at https://github.com.
 - Mypy is a static type checking tool for Python¹¹ that makes use of type hints. Learn more at https://github.com/python/mypy and in²⁹.
 - numerator The number a of a fraction $\frac{a}{b} \in \mathbb{Q}$ is called the *numerator*.
 - pytest is a framework for writing and executing unit tests in Python^{2,8,14,16,30}. Learn more at https://pytest.org.
 - Python The Python programming language 6,10,12,29, i.e., what you will learn about in our book 29. Learn more at https://python.org.
 - Sphinx Sphinx is a tool for generating software documentation 25. It supports Python can use both docstrings and type hints to generate beautiful documents. Learn more at https://www.sphinx-doc.org.

Glossary (in English) II

- type hint are annotations that help programmers and static code analysis tools such as Mypy to better understand what type a variable or function parameter is supposed to be ^{9,27}. Python is a dynamically typed programming language where you do not need to specify the type of, e.g., a variable. This creates problems for code analysis, both automated as well as manual: For example, it may not always be clear whether a variable or function parameter should be an integer or floating point number. The annotations allow us to explicitly state which type is expected. They are *ignored* during the program execution. They are a basically a piece of documentation.
- unit test Software development is centered around creating the program code of an application, library, or otherwise useful system. A unit test is an additional code fragment that is not part of that productive code. It exists to execute (a part of) the productive code in a certain scenario (e.g., with specific parameters), to observe the behavior of that code, and to compare whether this behavior meets the specification 1,13,15,16,18,23. If not, the unit test fails. The use of unit tests is at least threefold: First, they help us to detect errors in the code. Second, program code is usually not developed only once and, from then on, used without change indefinitely. Instead, programs are often updated, improved, extended, and maintained over a long time. Unit tests can help us to detect whether such changes in the program code, maybe after years, violate the specification or, maybe, cause another, depending, module of the program to violate its specification. Third, they are part of the documentation or even specification of a program.
 - VCS A Version Control System is a software which allows you to manage and preserve the historical development of your program code²⁴. A distributed VCS allows multiple users to work on the same code and upload their changes to the server, which then preserves the change history. The most popular distributed VCS is Git.
 - \mathbb{Q} the set of the rational numbers, i.e., the set of all numbers that can be the result of $\frac{a}{b}$ with $a,b\in\mathbb{Z}$ and $b\neq 0$. a is called the numerator and b is called the denominator. It holds that $\mathbb{Z}\subset\mathbb{Q}$ and $\mathbb{Q}\subset\mathbb{R}$.
 - R the set of the real numbers.
 - \mathbb{Z} the set of the integers numbers including positive and negative numbers and 0, i.e., ..., -3, -2, -1, 0, 1, 2, 3, ..., and so on. It holds that $\mathbb{Z} \subset \mathbb{R}$.